

## **Forum Neue Politik der Arbeit**

Jahrestagung 2005  
4.-5. März, Berlin-Pichelsee

### **Forum 4: Räumliche und soziale Entgrenzung von Regulationssphären als Herausforderung für eine solidarische Politik der Arbeit**

Jörg Reitzig

# Gliederung

1. Schlaglichter auf die Ausgangslagen: neoliberale Globalisierung als Entgrenzung
2. Herausforderungen aus arbeitspolitischer Sicht:
  - a) Verbetrieblichung
  - b) Vernetzung
  - c) Verantwortung

# 1. Schlaglichter auf die Ausgangslagen

- Neoliberale Globalisierung als Modus der Entgrenzung
- „Konstitutionelle Revolution“ (Buchanan), d.h. die Rebellion der Eigentumsmächtigen gegen den wohlfahrtsstaatlichen Kapitalismus vollzieht sich auf supra-/internationaler Ebene
- Entkopplung des „Rechts auf Ausbeutung“ und soziale Verpflichtung des Eigentums (materielle und kulturelle Enteignung)
- Kapitalstrategie gegen ökonomische Stagnation: forcierte Kostendegression und „Inwertsetzung“ bislang nicht-marktlicher Bereiche (Privatisierung öffentlicher Güter)

# Herausforderung: Verbetrieblichung

- TNK als treibende Kräfte im Globalisierungsprozess
- Verlagerung von Aushandlungsebenen: Branche → Betrieb
  - EBR/WBR (auf Konzernebene)
  - Internat. Rahmenvereinbarungen
  - Selbstverpflichtungen (CoC, Kernarbeitsnormen) etc.
- Zurückbleiben der Tarifpolitik gegenüber der Internationalisierung des Produktionsverhältnisses führt zu wachsender Erpressbarkeit der lebendigen Arbeit
- Zunehmende Lohnspreizung (Abkopplung Zulieferer u.a.)
- Befördert die Dominanz einzelwirtschaftlicher Rationalität

# Herausforderung: Vernetzung

- Ausdruck aktueller Kräfteverhältnisse:
  - Solidarität = national (institutionelle Arrangements)
  - Rentabilität = global (informelle Macht)
- z.B. EU-Erweiterung und solidarische Arbeitspolitik:
  - grenzüberschreitender Dialoge von Gewerkschaften erst im Anfangsstadium (siehe DGB GRIPS-Projekt)
  - Soziale Bewegungen entwickeln sich langsam (siehe Europäischer Aktionstag 3.4.2004)
- Lernprozesse initiieren (als Organisationsaufgabe)
- Den Marginalisierten Stimme geben

# Herausforderung: Verantwortung

- Normen sozialer Gerechtigkeit nicht der produktivistischen Definition überlassen
- Chance: Nationale De-Regulierung des Sozialstaates vs. Globale De-Legitimierung des Marktradikalismus
  - Rot-Grün 2004: Agenda 2010
  - WCSD-Bericht 2004: Neuer Gesellschaftsvertrag
- Der Soziale Dialog ist unumgänglich, aber er ist nicht selbst schon der soziale Kompromiss
- Soziale Rechte und Gleichheit: Was sind zeitgemäße die Leitbilder?